

VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE

Rundschreiben
des Verbandes der **MÜHLENINDUSTRIE**

an die Landesindustriesektionen
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Wien, am 22. Juli 2004
Mag. Lotz/Marsch/12
DW 56 /DW 57

Lohn- und Gehaltsabschluss 2004

Sehr geehrtes Mitglied!

Im Rahmen der diesjährigen Kollektivvertragsgespräche für die Arbeiter und Angestellten wurde ein Abschluss in der Mühlenindustrie getroffen. Dieser tritt mit **1. August 2004** in Kraft und stellt sich folgendermaßen dar:

Arbeiter:

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestlöhne um durchschnittlich **1,75 %** und auf volle Euro gerundet.
2. Die Dienstalterszulage wurde in allen Kategorien um € 2,80 erhöht
3. Die Schmutzzulage für ArbeiterInnen in Silokammern wurde um **1,75 %** erhöht.
4. Erhöhung der Erschwerniszulage für ArbeitnehmerInnen, die im Zweischichtbetrieb beschäftigt werden, um **1,75 %**.
5. Die Zehrgelder bleiben unverändert zum Vorjahr.

Angestellte:

6. Mit den Angestellten wurde eine Erhöhung der KV-Gehälter um **1,75 %** vereinbart, wobei kaufmännisch auf volle Euro gerundet wurde, die euromäßige Überzahlung der Ist-Gehälter ist aufrecht zu erhalten.

Die genauen Regelungen entnehmen Sie bitte den Beilagen (Lohnvertrag, Gehaltsordnung und Ist-Gehaltstabelle).

Mit vorzüglicher Hochachtung
VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE

Obmann

Dr. Andreas RAUCH eh.

Beilagen

Geschäftsführer

Dr. Michael BLASS eh.